

Donau Versicherung und Wr. Städtische profitieren vom Windows 2000 Standardclient von ITdesign!



Metropolitan Rechenzentrum GmbH ist einer der größten Dienstleistungsanbieter von versicherungsspezifischen EDV-Lösungen. Die Unternehmensgruppe trägt als Komplettanbieter für die Versicherungswirtschaft mit den von ihr erbrachten IT-Dienstleistungen wesentlich zum Unternehmenserfolg ihrer Kunden bei. Dafür muss eine den Bedürfnissen Ihrer Kunden gerechte IT-Landschaft zur Verfügung stehen.

Eines der erklärten Ziele von Metropolitan war die Schaffung einer flexiblen und trotzdem standardisierten Client Infrastruktur. Diese Struktur ist notwendig, um die Anforderung der betreuten Versicherung, einen neu einzubindenden Client noch am selben Tag auf dem gewünschten Arbeitsplatz in Betrieb zu nehmen, erfüllen zu können. Nach intensiver Suche und Prüfung verschiedenster Möglichkeiten entschied sich Metropolitan für die Lösung von ITdesign, da keine andere so universell einsetzbar und einfach adaptierbar war.

Zur Standardisierung aller Desktops und Notebooks wurde EINE automatische Installation der Endgeräte unter dem dafür am besten geeigneten Betriebssystem Windows 2000 implementiert.

ITdesign selbst konnte sein Wissen über die Anforderungen von Metropolitan aus einer bereits 4 jährigen Partnerschaft einsetzen und alle technischen Möglichkeiten für die Lösung der Detailanforderungen einbringen. Im Zuge der intensiven Workshops mit den Betriebsorganisationen konnten durch diese genaue Kenntnis auch Lösungen erarbeitet werden, welche vorher kaum realisierbar erschienen. Die bewährte Vorgangsweise von ITdesign, mit den Systemverantwortlichen zuerst ein Pflichtenheft für den zukünftigen Standardclient zu erstellen, dieses technisch an einigen Muster-PCs umzusetzen und dann mit den Betriebsorganisationen anhand der aufgesetzten PCs die Details auszuarbeiten, fand bei Franz Bican, dem Projektverantwortlichen der Metropolitan, großen Anklang. „Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen ITdesign und Metropolitan, aber vor allem das hohe Engagement aller Beteiligten führte zum Erfolg. Die GEMEINSAME Projektarbeit war ausschlaggebend, dass die Ziele im vorgegebenen Zeitrahmen realisiert werden konnten“ rekapituliert Bican.

Mit der von ITdesign bereits oftmals bei Installationen von Betriebssystem und Standard Software eingesetzten Automatisierungsmethode konnte eine maßgebliche Zeitersparnis bei Erst- und Folgeinstallationen von Windows 2000 Clients erzielt werden. Die absolute Flexibilität des Installationsverfahrens ermöglicht nicht nur automatische Updates, sondern auch flexibles Design durch modularen Aufbau für zukünftige Anpassungen. Ein zusätzlicher Vorteil besteht darin, benutzerunabhängige Arbeitsplätze zur Verfügung stellen zu können. Keine Stillstandszeiten bei Hardware Ausfällen sowie keine Installationskosten bei Übersiedelungen bedeuten eine weitere

Effizienzsteigerung für die betreuten Versicherungen! „Damit ist es uns erstmals möglich, innerhalb von Stunden Anfragen zur EDV Ausstattung eines neuen Benutzers zu beantworten und trotzdem personenbezogen die Rechte am Client zu definieren“ meint Herr Bican.

„Wir können mittels der von ITdesign entwickelten Lösung einen erweiterten Service Level, eine optimale Softwareverteilung, Endbenutzerbetreuung und eine fixe Repairtime anbieten, was unseren Kunden zu Gute kommt. Viele Systembetreuer vernachlässigen bei einer Betrachtung der Verfügbarkeit die Clientlandschaft und sehen bei einer 7x24 Stunden Verfügbarkeit exklusiv die Server Infrastruktur.“ fügt Josef Trimmel, der verantwortliche Leiter der Systemtechnik der Metropolitan, bei der Abschlussbesprechung hinzu.